

Blumenbachstraße 5
99867 GothaTelefon: 03621 / 85 61 66
Telefax: 03621 / 85 61 64kreistagsfraktion@die-linke-gotha.de
www.die-linke-gotha.deVR-Bank Westthüringen
IBAN: DE68 8206 4038 0000 0385 63
BIC: GENODEF1MU2

Gotha, 01.07.2020

DIE LINKE, im Kreistag Gotha, Blumenbachstraße 5, 99867 GothaLandratsamt Gotha
Kreistagsbüro
18.-März-Straße 50

99867 Gotha

POSTEINGANG LANDRAT				
Gesamtverantwortung/Original				
LR	1. BG	2. BG	ERG	
Reg.-Nr.	983591			
- 1. JULI 2020				
04	PR	2.1	6.1	4.1
05	1.1	3.1	6.2	5.1
06	1.2	3.2	8.1	5.2
08	1.3	3.3	KAS	7.1
BA:				

weiterer Verteiler:

Anfrage an den Kreistag

Datum den Sitzung:

08.07.2020

Information zum Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen oder Familie eins99

Im Landesprogramm für solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ) oder „Familie eins99“ wird durch neue Formen der Steuerung und Vernetzung eine bedarfsgerechte, den Regionen entsprechende soziale Infrastruktur für das Zusammenleben der Generationen geschaffen. Eine integrierte Planung in den Landkreisen schafft Vernetzung innerhalb der Verwaltung und interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Leistungserbringern, Interessensgruppen und Ehrenamt.

Bereits im HH-Jahr 2019 konnte der Landkreis Mittel aus dem Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ in Anspruch nehmen. Hier wurden viele soziale Projekte und Maßnahmen im Einzelplan 4– Soziale Sicherung unterstützt. Um in die Förderung der Stufe 3 zu gelangen, war die Kreisverwaltung aufgefordert, ein Rahmenprogramm für den Landkreis zu erarbeiten und beim Thüringer Ministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie einzureichen.

1. Welche Schwerpunkte beinhaltet der erarbeitete integrierte, fachspezifische Plan für unseren Landkreis?
2. Wurde dieser vorgelegte Plan vom Ministerium bestätigt, welche Maßnahmen konnten seit dem begonnen bzw. fortgesetzt werden?
3. In welcher Höhe konnten durch die Vorlage des Planes HH-Mittel des Freistaates generiert und damit der Einzelplan 4 zugunsten anderer Projekte und Maßnahmen entlastet werden?
4. Wie ist die Begleitung durch den Fachausschuss des Kreistages vorgesehen?

Vera Fitzke, Fraktionsvorsitzende